

Beschlussvorlage

Abt. 6/109/2017

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	07.11.2017	öffentlich

Top Nr. 5

**Friedhof Pullach: Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude;
Auftragsvergabe von Bauleistungen**

Anlagen:

1. Vergabevorschlag des Arch.büros Holzfurtner v. 04.10.2017; Mobile Trennwand inkl. Stellungn., nichtöffentliche Anlage
2. Vergabevorschlag des Arch.büros Holzfurtner v. 20.10.2017; Fertigteile Urnen, nichtöffentliche Anlage
3. Vergabevorschlag des Arch.büros Holzfurtner v. 20.10.2017; Naturstein Urnen, nichtöffentliche Anlage
4. Kostenverfolgung des Arch.büros, Stand 23.10.2017, nichtöffentliche Anlage

Beschlussvorschlag:

Den vorgelegten Vergabevorschlägen für die Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Ersatzbau Werkhof an der Münchener Straße“ wird wie folgt zugestimmt:

1. Der Gemeinderatsbeschluss vom 17.10.2017, die Firma Hufcor Deutschland GmbH aus Dessau-Roßlau mit den Arbeiten für die Mobile Trennwand zu beauftragen, wird aufgehoben, da die Technische Angebotsprüfung ergab, dass die Firma das ausgeschriebene Produkt nicht liefern kann.
2. Stattdessen wird die Fa. Multiwal GmbH aus Großrudstedt entsprechend ihrem Angebot vom 12.09.2017 mit der Mobilen Trennwand beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 40.856,27 € brutto (Anlage 1).
3. Die Firma Weißmüller Garten- und Landschaftsbau aus Berg bei Neumarkt i. d. OPf. wird entsprechend ihrem Angebot vom 22.09.2017 mit den Fertigteilen für die Urnenwände beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 22.970,01 € brutto (Anlage 2).
4. Die Firma Weißmüller Garten- und Landschaftsbau aus Berg bei Neumarkt i. d. OPf. wird entsprechend ihrem Angebot vom 22.09.2017 mit den Natursteinarbeiten für die Urnenwände beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 25.975,84 € brutto (Anlage 3).

Begründung:

Mit den u.a. Vergabesummen liegt der Kostenanschlag nun bei ca.80 % der Bausumme.

1. Aus dem Vergabeverfahren der freihändigen Vergabe für die Mobile Trennwand, zu dem sechs Firmen aufgefordert wurden, ging die Firma Hufcor Deutschland GmbH aus Dessau-Roßlau mit 38.020,50 € als günstigster Bieter hervor und wurde deshalb in der letzten Sitzung am 17.10.2017 vom Gemeinderat beauftragt. Jedoch stellte sich im nachfolgenden Bietergespräch am 18.10.2017 heraus, dass es systembedingt technische Einschränkungen des angebotenen Produktes gibt, die einen Einbau der Trennwand der Firma Hufcor ungeeignet erscheinen lassen.
2. Der nächstfolgende Anbieter auf Rang 2, die Firma Multiwal GmbH aus Großrudstedt, liegt mit 40.856,27 € brutto ebenfalls unter der Kostenberechnung mit 55.175,45 € brutto. Es entstehen **Minderkosten** in Höhe von **14.319,18 €**, was einer Einsparung von ca. 26% gegenüber der Kostenberechnung entspricht.
3. Aus dem Vergabeverfahren der freihändigen Vergabe für die Urnenwand-Fertigteile, zu dem fünf Firmen aufgefordert wurden, geht folgendes Ergebnis hervor:
Der einzige Anbieter, die Firma Weißmüller Garten- und Landschaftsbau aus Berg bei Neumarkt i. d. OPf., liegt mit 22.970,1 € unter der anteiligen Kostenberechnung mit 24.400 € brutto. Es entstehen **Minderkosten** in Höhe von **1.429,99 €** was einer Einsparung von ca. 6% gegenüber der Kostenberechnung entspricht. Der Rücklauf nur eines Angebotes ist auf die sehr gute konjunkturelle Situation zurückzuführen.
4. Aus dem Vergabeverfahren der freihändigen Vergabe für die Natursteinarbeiten an den Urnenwänden, zu dem sechs Firmen aufgefordert wurden, geht folgendes Ergebnis hervor:
Der günstigste Anbieter, Firma Weißmüller Garten- und Landschaftsbau aus Berg bei Neumarkt i. d. OPf., liegt mit 25.975,84 € brutto unter der anteiligen Kostenberechnung mit 45.600,00 € brutto. Es entstehen **Minderkosten** in Höhe von **19.624,16 €**, was einer Einsparung von ca. 43 % gegenüber der Kostenberechnung entspricht.

Die Kosten der Gewerke für die Mobile Trennwand, die Urnenwand-Fertigteile und der Natursteinarbeiten für die Urnenwände liegen unter der Kostenberechnung; es entstehen keine Mehrkosten

Die gesamte Kostenentwicklung ist der Kostenverfolgung, Stand 23.10.2017 zu entnehmen (Anlage 4).



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin